

PRESSEMITTEILUNG

Green City stellt neues Betriebskonzept für Windpark Südliche Ortenau vor

München, 10. Mai 2018 — Lösungsorientiertes Arbeiten im Fall Schallproblem Windpark Südliche Ortenau: Am vergangenen Dienstag, den 8. Mai, trafen sich unter Leitung des Umweltministeriums Baden-Württemberg verschiedene Vertreter aus Politik, Genehmigungsbehörde, Betreiber- und Herstellerunternehmen mit den beauftragten Gutachtern, um die aktuellen Schallmesswerte des Windparks Ortenau und zukünftige Vorgehensweisen zu besprechen. Kraftwerksbetreiber Green City Energy stellte das neue Betriebskonzept für die insgesamt sieben Energieanlagen vom Typ GE 275-120 vor.

Die neuen Messergebnisse des beauftragten Gutachters zum Windpark Südliche Ortenau ergaben eine eindeutige Einhaltung der Immissionsrichtwerte im Regelsbach sowie im derzeit genehmigten Nachtbetrieb der Energieanlagen im Talblick. Julia Morelle, Leiterin des Amtes für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht, erklärt hierzu: „Aus dem schalltechnischen Bericht des Ingenieurbüros Kötter sowie aus den Aufzeichnungen der Dauermessstation der LUBW geht hervor, dass im Regelsbach die Immissionsrichtwerte sowohl am Tag als auch in der Nacht bei jeder Witterung und in jedem Betriebszustand sicher eingehalten sind.“ Für den Vollastbetrieb der sieben Windkraftwerke gelte diese Aussage ebenso. Weiter bestätigt Morelle, dass auch im Talblick bei aktuell reduziertem Nachtbetrieb keine Überschreitungen gemessen wurden.

Auf Grundlage der aktuellen Messwerte stellte die Green City Energy AG ein neues Betriebskonzept für den Windpark auf dem Höhenzug zwischen Ettenheim und Schuttertal vor: Zukünftig soll jedes einzelne Windkraftwerk in einer individuell angepassten Betriebsweise laufen – und zwar in Abhängigkeit der vorherrschenden Windgeschwindigkeiten. In Folge dessen wird durch den Betrieb aller Windenergieanlagen eine sichere Einhaltung der Immissionsrichtwerte gewährleistet. Das vorgeschlagene Konzept soll nach einer Plausibilitätsprüfung durch das Landratsamt umgesetzt werden. Es handelt sich dabei um eine Modifizierung der bereits bestehenden Betriebsweise, welche auf Basis der aktuellen Messergebnisse durchgeführt wird. Zukünftig möchte Green City Energy auch noch nicht bekannte Betriebsmodi nutzen. Diese müssen jedoch zuerst auf Einhaltung der Immissionsrichtwerte durch eine gutachterliche Messung bestätigt werden, ehe das Landratsamt die Betriebsmodi zulässt.

Pressekontakt

Green City Energy AG
Tine Messerschmidt
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-642
E-Mail: presse@greencity-energy.de

Weitere Informationen

greencity-energy.de
facebook.com/greencityenergy
youtube.com/user/greencityenergy
twitter.com/gc_energy

Über Green City Energy AG: Lebenswerte Städte schaffen

Green City Energy wurde als Tochter der Umweltorganisation Green City e.V. im Mai 2005 gegründet und im Oktober 2011 zur Aktiengesellschaft umgewandelt. Durch die Beschleunigung der Energie- und Verkehrswende verbessert Green City Energy AG die Lebensqualität in Städten und Kommunen. Das Unternehmen leistet einen maßgeblichen Beitrag für eine ressourcenunabhängige und klimafreundliche Energieversorgung durch 100% Erneuerbare Energien sowie den schnellstmöglichen Übergang in das Zeitalter der Elektromobilität. Um die Energie- und Verkehrswende in die Tat umzusetzen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Geschäftsfelder Renewables, Power, Finance, Drive und Experience. Für ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde Green City Energy u.a. mit dem Europäischen Solarpreis 2017, dem Sustainability Award, dem TÜV-Siegel „Wegbereiter der Energiewende“, dem Energy Globe Award sowie dem Best Community Award ausgezeichnet. Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet Green City Energy außerdem mit dem Prime-Status B+. Alle Daten und Fakten zu Green City Energy unter www.greencity-energy.de/unternehmen/fakten/
